

# MITTEILUNGSBLATT

---



## Gemeinde Baisweil

87650 Baisweil - St. Anna Straße 24  
Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77  
www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de



## Lauchdorf - Großried

---

Dezember 2015

*Unsere Wünsche sind Vorgefühle der  
Fähigkeiten, die in uns liegen,  
Vorboten desjenigen, was wir zu  
leisten imstande sein werden*

*Johann Wolfgang von Goethe*

*Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger,*

*dieses Jahr ließ das Wetter keine Wünsche offen.*

*Die anfangs oft pessimistische Wettervorhersage wurde mit einem heißen Sommer und einem traumhaft milden November eines Besseren belehrt. So, denken wir, ist es beispielhaft für alle Bereiche im Leben. Wir sollten einfach sehen was 2016 auf uns zu kommt und offen bleiben. Im Austausch miteinander sollte jede Situation zu meistern sein!*

*In diesem Sinne wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*

*Ihre Gemeinde Baisweil, Bürgermeister mit Gemeinderäten*

### **Aus dem Gemeinderat**

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Asylbewerberheim unterhalb des Regenüberlaufbeckens im Anger gebaut wird.
- Im Kindergarten wird die bestehende Wasserenthärtungsanlage gegen eine Leistungsfähigere ausgetauscht.
- Die Straßenbeleuchtung am Oberen Mühlbach, Anwesen Filser / Kustermann, wird durch LED-Lampen ersetzt.
- Der Antrag der Böllerschützen Baisweil zur Austragung der 2. Bayerischen Meisterschaft wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Das Fischwasser Ried- / Osterbach wurde neu verpachtet.
- Der Antrag auf Versetzung der Hundetoilette am Friedhof Baisweil wurde vom Gemeinderat abgelehnt.
- Der Antrag bzgl. der Bäume im Kirchweg Lauchdorf wurde auf das Frühjahr 2016 vertagt.
- Dem Bauantrag, Erweiterung eines Wohnhauses, Maiengasse in Baisweil wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Dem Bauantrag, Neubau eines Einfamilienhauses, Gartenweg in Lauchdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Kaufgesuch:**

Die Gemeinde Baisweil sucht landwirtschaftliche Grundstücke. ☞ *Bitte sprechen Sie mit dem Bürgermeister Stefan Seitz !!!*

### **Schulbusaufsicht**

Die Gemeinde Baisweil sucht im Namen des Schulverbandes Friesenried / Grundschule Baisweil für die Wochentage Dienstag bis Freitag von 13:10 Uhr – 13:40 Uhr eine Busaufsicht.

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Baisweil, St.-Anna-Str. 24, 87650 Baisweil, Telefon: 08340-221 oder [gemeinde@baisweil.de](mailto:gemeinde@baisweil.de).

## Windkraft-Info

Der Verhandlungstermin Fa. Winenergie GmbH gegen den Freistaat Bayern am 18. November 2015 wurde vom Verwaltungsgericht Augsburg auf den 27. Januar 2016 verschoben.

## Helferkreis Flüchtlinge

Am 08.10.2015 fand im Gasthof Hirsch eine Informationsveranstaltung mit Frau Costian vom Landratsamt Marktoberdorf zum Thema „Aufbau eines Helferkreises für Asylbewerber“ statt. Bei dem gut besuchten Abend zeigten die Anwesenden reges Interesse an den anstehenden Aufgaben.

Die Gründung des Helferkreises Asyl Baisweil erfolgte dann am 05. November im diesmal kleineren Personenkreis. Die Initiatorin und Hauptansprechperson des Helferkreises, Frau Iris Spielmann informierte unter anderem zu Versicherungsfragen und Unterrichtsmaterial. Anschließend wurden die vordringlichsten Arbeitskreise „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „Deutschkurse“ gebildet.

Wir suchen bereits jetzt Fahrräder, die auch leicht reparaturbedürftig sein können, bitte bei Gerhard Geiger in der Maiengasse 7, Telefon: 08340-411, nach Voranmeldung abgeben.

Für den Deutschunterricht suchen wir auch ein Whiteboard und /oder eine Tafel, gerne auch rollbar.

Bei Interesse an einer Mitwirkung bitte bei Frau Iris Spielmann unter folgender E-Mail-Adresse melden: Helferkreis-Asyl-Baisweil@gmx.de.

Der Helferkreis beteiligt sich aus gegebenem Anlass auch am diesmaligen Vereineschießen und sucht dafür noch Mitstreiter.

## Freiwillige Feuerwehr

Familie Bernhard Moser möchte sich recht herzlich bei den Feuerwehrkameraden aus Baisweil & Lauchdorf für die Hilfe beim Waldunfall, bedanken.

## Räum- und Streupflicht

In dieser Jahreszeit steigt wieder das Risiko als Fußgänger wegen Schnee- und Eisglätte auf Verkehrswegen zu stürzen. Oft sind schwerwiegende Verletzungen die Folge.

Räum- und streupflichtig ist jeder, der eine Gefahrenquelle schafft oder für sie verantwortlich ist. Bei privaten Verkehrsflächen ist dies zunächst einmal der Grundstückseigentümer selbst, bei öffentlichen Verkehrswegen sind es die Anlieger, da fast alle Gemeinden die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr auf die Anlieger übertragen haben. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss um das Grundstück eine 1,00m breite Gehbahn für den Fußgängerverkehr freigehalten werden. Die Anlieger haben die Sicherungsfläche **an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand und Split zu streuen, oder das Eis zu beseitigen. Es sollen keine ätzenden Streumittel verwendet werden. Diese Sicherungsmaßnahme ist **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Sofern es die Witterungsverhältnisse erfordern, ist mehrfach am Tage zu räumen.

## Landratsamt Ostallgäu - Sieger beim Wettbewerb 2015 „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“

Eine ausgewählte, fachkundige Bewertungskommission hat fünf vorbildliche Beispiele aus dem Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren zu den Siegern beim landesweiten Wettbewerb 2015 „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“ gekürt, an dem sich der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu beteiligt hat.

Gemeinsam mit den örtlichen Gartenbauvereinen und der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege hat der Kreisverband gute Beispiele der Friedhofsgestaltung aufgezeigt. Den Wettbewerb entschied der Waldfriedhof in Kaufbeuren für sich, gefolgt von Pfronten und Hausen (Ortsteil Buchloe), die sich mit gleicher Punktzahl den zweiten Rang teilten und Trauchgau auf dem dritten Rang. **Der historische Friedhof Lauchdorf erhielt einen Sonderpreis.**

**eza!** (energie- & umweltzentrum allgäu)

### **Energietipp: An die Nachtabsenkung der Heizung denken**

Ist die Nachtabsenkung Ihrer Heizungsanlage aktiviert und richtig eingestellt? Die Heizung muss während der Winterzeit nicht durchgehen auf Hochtouren laufen. Ist die Heizung außerhalb der Nutzungszeiten, also nachts und bei längerer Abwesenheit, abgesenkt, können je nach Gebäudeart und Wärmedämmung fünf bis zehn Prozent der Heizenergie eingespart werden. Wichtig für die Nachtabsenkung ist allerdings, den Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung richtig zu wählen, damit die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Mit Hilfe der Betriebsanleitung kann die Nachtabsenkung übrigens auch selbst eingestellt werden. Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!)

Adalbert Freichel

## Termine für die Müllabfuhr an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Folgende Änderungen an den Weihnachtsfeiertagen ergeben sich bei der Haus- und Biomüllabfuhr:

Regelmäßiger Abfuhrtermin		Feiertagsbedingte Änderung		
Freitag	25.12.2015	<i>vorverlegt</i>	Donnerstag (Hl. Abend)	24.12.2015
Donnerstag (Hl. Abend)	24.12.2015	<i>vorverlegt</i>	Mittwoch	23.12.2015
Mittwoch	23.12.2015	<i>vorverlegt</i>	Dienstag	22.12.2015
Dienstag	22.12.2015	<i>vorverlegt</i>	Montag	21.12.2015
Montag	21.12.2015	<i>vorverlegt</i>	Samstag	19.12.2015
Freitag (Neujahr)	01.01.2016	<i>verlegt</i>	Samstag	02.01.2016
Mittwoch (Hl.-Drei-Könige)	06.01.2016	<i>verlegt</i>	Donnerstag	07.01.2016

**Die folgenden Abfuhrtage verschieben sich in dieser Woche jeweils um einen Tag nach hinten!**

An Heiligabend, an den beiden Weihnachtsfeiertagen, an Silvester, Neujahr und an Heilig-Drei-König bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen.

Ausnahme: Das Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf ist an Silvester, den 31.12.2015 in der Zeit von 9-12 Uhr geöffnet.

### Abgabe von Christbäumen an den Wertstoffhöfen

Im Zeitraum zwischen dem 28. Dezember 2015 und dem 30. Januar 2016 können an den Wertstoffhöfen mit Grüngutcontainern Christbäume abgegeben werden.

Bürgerinnen und Bürger, die während der Wintermonate Gartenabfälle entsorgen möchten, können die Sammelstellen in Füssen (mittwochs und freitags jeweils von 14-16 Uhr und samstags von 10-12 Uhr) und Germaringen-Ketterschwang (samstags von 9-12 Uhr) nutzen. Kleinmengen bis zu einem viertel Kubikmeter nehmen auch das Abfallentsorgungszentrum in Marktoberdorf und die Hausmülldeponie Oberostendorf entgegen.

### Neuerungen bei der Rest- und Biomüllabfuhr ab 2016

In Baisweil ändert sich ab dem kommenden Jahr der Wochentag, an dem die Rest- beziehungsweise Biomülltonnen geleert werden. Die Haus- und Biomüllabfuhr findet dann regelmäßig am **Freitag** statt. Der geänderte Wochentag für die Müllabfuhr ist eng verbunden mit dem Wechsel zum Abfuhrunternehmen „Hubert Schmid Recycling und Umweltschutz GmbH“. Die in Marktoberdorf ansässige Firma hat bei einer europaweiten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wurde vom Landkreis mit der Abfuhr des Haus- und Biomülls für die kommenden Jahre beauftragt. Das Unternehmen hat die Touren der Müllfahrzeuge auf neue Beine gestellt und einen Abfuhrplan entwickelt, der einen Wechsel in zahlreichen Ostallgäuer Gemeinden vorsieht. Die neuen Touren sind notwendig, um auch in den kommenden Jahren eine wirtschaftliche Abfallentsorgung und niedrige Abfallgebühren zu gewährleisten. Die neuen Abfuhrtage sind auch im Abfuhrkalender 2016 und der Umweltzeitung des Landkreises veröffentlicht. Nutzer des E-Mail-Erinnerungsservice und der Abfall-App Ostallgäu werden automatisch an die richtigen Termine erinnert ([www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft](http://www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft) > Abfuhr- und Sammeltermine). Tipp: Laden Sie sich Ihren persönlichen Abfuhrkalender aus dem Internet herunter: [www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft](http://www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft) > Abfuhr- und Sammeltermine > Persönlicher Abfuhrkalender).

Termine für die Müllabfuhr in **Baisweil** über den Jahreswechsel:

Datum:	Wochentag:	Abfallart
23.12.2015	Mittwoch	Biomüll
31.12.2015	Donnerstag	Restmüll
09.01.2016	Samstag	Restmüll
15.01.2016	Freitag	Biomüll

### Fundgegenstände der VG-Eggenthal

Gefunden am:	Fundgegenstand:
12.06.2015	Geldbeutel, Eggenthal
24.06.2015	Brille, Lauchdorf
09.06.2015	Braune Jacke, Eggenthal
27.07.2015	Damen – Armbanduhr, Friesenried
30.07.2015	Fotoapparat, Lauchdorf
24.09.2015	Brille, Perlenarmband, Baisweil
08.10.2015	Kinder-Fahrradhelm, Friesenried
15.10.2015	Herren-Fahrrad, schwarz

Nähere Informationen zu den einzelnen Fundgegenständen erhalten Sie bei der VG-Eggenthal, Frau Martina Hänseler, Tel. 08347/9200-11

## Geschenk-Tipp ☞ Christian Burkhardt, Kalender „Reisebilder aus dem Allgäu und Frankreich“

Der Kalender kostet 22,- € und unterstützt mit 5,- € das Naturschutzprojekt „Allgäuer Blumenwiesen“. Ein Ansichtsexemplar liegt im Rathaus der Gemeinde Baisweil aus.

### Öffnungszeiten VG-Eggenthal Weihnachten/Neujahr

Donnerstag, 24.12.2015 geschlossen

Donnerstag, 31.12.2015 geschlossen

### Öffnungszeiten Gemeinde Baisweil Weihnachten/Neujahr

Von Mittwoch, 23.12.2015, bis einschließlich Donnerstag, 07.01.2016, ist das Rathaus in Baisweil und die Amtsstube in Lauchdorf nicht besetzt.

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal.

### Termine und Veranstaltungen:

11.12.2015	19.00	Schützenverein Baisweil	Weihnachtsschießen
11.12.2015	19.00	Schützenverein Lauchdorf	Weihnachtsschießen
12.12.2015	20.00	Musikkapelle Baisweil	Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle
12.12.2015	20.00	Feuerwehr Lauchdorf	Jahresabschlussessen im Bürgerstüble
15.12.2015	19.00	Schützenverein Lauchdorf	Weihnachtsschießen
18.12.2015	19.00	Schützenverein Lauchdorf	Weihnachtsschießen mit Preisverteilung
19.12.2015	14.00	Frauenbund Baisweil	Weihnachtsfeier im Gasthaus Drei Rosen
24.12.2015		Musikkapelle Baisweil	Weihnachtslieder am Kriegerdenkmal nach Christmette
28.12.2015	und	29.12.2015 oder	Musikkapelle Baisweil – Silvesterblasen
29.12.2015	und	30.12.2015	
02.01.2016	09.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Altpapiersammlung am Container + Haussammlung
04.01.2016	18.00	Schützenverein Baisweil	Vereineschießen
		<b>weitere: 05., 08., am 10. Januar (10-17.00 Uhr für alle)</b>	
08.01.2016	20.00	Männerchor Baisweil	Generalversammlung im Gasthaus Drei Rosen
08.01.2016	18.30	Schützenverein Lauchdorf	Beginn Königschießen
		<b>weitere: 12., 15., 19., 26., 29. Januar</b>	
10.01.2016	10.30	SVG Baisweil-Lauchdorf	Jubiläumsauftakt „50 Jahre SVG“ mit Vereinsvertretern im Rathaus
13.01.2016	12.00	Seniorenstammtisch	Mittagstisch im Gasthaus Drei Rosen
13.01.2016	20.00	Schützenverein Baisweil	Finale Vereineschießen
15.01.2016	20.00	Schützenverein Baisweil	Siegerehrung Vereineschießen im Gasthaus Drei Rosen
20.01.2015	19.00	Schützenverein Baisweil	Beginn Königschießen
22.01.2016		Schützenverein Lauchdorf	Generalversammlung
22.01.2016	20.00	Schützenverein Baisweil	Königschießen
23.01.2016	14.00	Frauenbund Lauchdorf	Faschingskränze im Bürgersaal Lauchdorf
26.01.2016	20.00	Frauenbund Baisweil	Weiberball im Gasthaus Drei Rosen
27.01.2016	19.00	Schützenverein Baisweil	Königschießen
29.01.2016	20.00	Schützenverein Baisweil	Letzter Schießabend vom Königschießen
30.01.2016	08.00	Gartenbauverein Lauchdorf	Altpapiersammlung
30.01.2016	20.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Sportlerball

Termine lt. Jahresplanung vom Dezember 2015

### Rathaus Baisweil

Julia Daser (Sekretärin)

Am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr

Telefon: 08340-221

- Fax: 08340-978 98 77

- [www.baisweil.de](http://www.baisweil.de)

- [gemeinde@baisweil.de](mailto:gemeinde@baisweil.de)

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
VG-Eggenthal – Telefon (08347) 9200-0 - Fax (08347) 9200-30 - <a href="http://www.vgem-eggenthal.de">www.vgem-eggenthal.de</a>					
	8.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr
Gemeinde Baisweil – Telefon (08340) 221 - Fax (08340) 978 9877 - <a href="http://www.baisweil.de">www.baisweil.de</a>					
		10.00-12.00 Uhr Baisweil		10.00-12.00 Uhr Baisweil	
		18.30-19.30 Uhr Baisweil		18.30-19.30 Uhr Lauchdorf	

## **Böllerschützen Baisweil informieren**

### **Wissenswertes und interessantes zum Böllerschießen in Bayern**

Das Böllern hat eine traditionsreiche Geschichte, die im gesamten deutschsprachigen Raum bis in das ausgehende 15. Jahrhundert zurück reicht.

Den Informationen nach hat sich das Böllern aus mehreren Bereichen entwickelt. Das Böllerschießen findet an besonderen Festtagen statt, z. B. in den Rauh Nächten, insbesondere an Heiligabend oder an Neujahr, zur Sommwend. Dies geschieht, um böse Geister zu vertreiben und die anstehende Zeit mit guten Vorzeichen zu beginnen. Auch sollte es die Lebensfreude zum Ausdruck bringen, wenn Taufen, Geburtstage oder Hochzeiten anstanden.

Es galt mit als höchster Achtungserweis, wenn Herrscher und Könige zu Besuch kamen und mit Böllerschüssen empfangen wurden. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts war es in verschiedenen Teilen der Alpenländer üblich, bei Feuer oder sonstiger Gefahr durch Böllern auf sich aufmerksam zu machen. Auch zur Geburt eines Königs bzw. Thronfolgers wurden 101 Schüsse abgegeben.

**Traditionell waren dies folgende Anlässe:**

#### **Kirchliche Feste:**

Ostern; Fronleichnam; Heiliger Abend; Weihnachten; Patronatsfeste (z. B. an den Festtagen der Schutzheiligen Barbara, Sebastian und Hubertus).

#### **Weltliche Feste:**

Volkstrauertag; Silvester; Neujahr; Fahnenweihe; Vereinsjubiläen; Eröffnung öffentlicher, gemeindlicher Feste; Aufstellen des Maibaums.

#### **Sonstige Anlässe:**

- \* Ehrensalue für kirchliche und weltliche Würdenträger bzw. Persönlichkeiten,
- \* Runde Geburtstage (ab 50ten) von verdienten Vereinsmitgliedern und Personen des öffentlichen Lebens
- \* Empfang von erfolgreichen Teilnehmern an Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie an den Deutschen Meisterschaften,
- \* Proklamation der Schützenkönige
- \* Hochzeit von Vereinsmitgliedern (auch Goldene, Diamantene, Eisene und Gnadenhochzeit)
- \* Beerdigung von Vereinsmitgliedern und Personen des öffentlichen Lebens,
- \* auf Anforderung der Kommunen

**Wir, die Böllerschützen Baisweil wollen diese Traditionen  
mit bestem Gewissen und größtmöglicher Rücksicht weiterführen.**

**Darum ist es uns eine Ehre am 24.12.2015 nach dem 11 Uhr Läuten  
101 Schuss zur Geburt Jesus Christus abzugeben.**

Wir bedanken uns im Voraus bei jedem Bürger für die uns entgegengebrachte Solidarität.

***Ein gesegnetes Weihnachtsfest 2015  
wünschen Euch/Ihnen die Böllerschützen Baisweil***

## Schützenverein „Edelweiß Baisweil“ - Vereine Schießen 2016

der Schützenverein „Edelweiß Baisweil“ lädt nach einer Pause von 2 Jahren heuer wieder zum „Vereine Schießen“ ein. Wie einige vielleicht wissen hat sich vor kurzem in Baisweil der Helferkreis Asyl gegründet. Er besteht aus ehrenamtlichen Helfern. Den Erlös des Vereineschießens wollen wir genau diesen **Helfern** zur Verfügung stellen, da sie überhaupt keine finanzielle Unterstützung für ihre Bemühungen bekommen. Nähere Infos zum Helferkreis gibt's bei Frau Spielmann in Baisweil.

Teilnehmen können, wie gehabt, Vereine, Verbände, Organisationen, Gremien, Stammtischrunden usw. Meldet euch einfach bis zum 10. Dezember 2015 bei Corinna Heel, Tel. 1040 an.

Eine Mannschaft sollte möglichst aus mindestens 10 Teilnehmern bestehen. Ein Mindestalter von 12 Jahren ist Voraussetzung. Anfänger werden an Ort und Stelle angeleitet. Die bewährte „Anti-Wackel-Latte“ findet wieder Anwendung. So hat auch ein nicht geübter Schütze, die Chance, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Alle, **auch diejenigen, die in keinem Verein aktiv sind**, können teilnehmen und sich einfach einen Verein aussuchen, den sie mit ihren Schießkünsten unterstützen wollen. Geschossen werden mindestens 2 Serien, maximal 5 Serien.

**An folgenden Tagen sind wir ab 18.30 Uhr im Schützenheim:**

Montag 28.12.2015, Mittwoch 30.12.2015, Montag 04.01.2016, Dienstag 05.01.2016, Freitag 08.01.2016, ferner am **Sonntag** 10.01.2016 ab 10.00 Uhr für alle die sonst noch keine Zeit hatten. Wer schon 5 Serien voll geschossen hat, darf an diesem Tag noch mal 2 Serien zusätzlich schießen.

Die Siegerehrung findet am 15.01.2016 in 3 Rosen statt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung. Euer Schützenverein Edelweiß Baisweil

## Ferienfreizeit 2015

Fast 300 Kinder nahmen auch in diesem Jahr wieder an der Ferienfreizeit unserer VG und Irsee teil. Damit war die Gemeinschaftsaktion der Gemeinden auch im 8. Jahr ein großer Erfolg. Bei 70 Veranstaltungen wurden an die 1000 Plätze vergeben. Wir Organisatoren danken den Vereinen und Privatinitiativen für ihr Engagement – ohne Sie läuft gar nichts. Für die Kinder waren es kreative und bewegende Tage. Die Bilder auf der Website ([www.ferienfreizeit-fieb.de](http://www.ferienfreizeit-fieb.de)) geben einen kleinen Einblick.

Bedanken möchten wir uns im Namen der Veranstalter aber auch bei den Spendern im Hintergrund, die viele Veranstaltungen mit Preisen und/oder Arbeitsmaterial unterstützt haben. Ende des Jahres beginnen bereits wieder die ersten Vorbereitungsarbeiten für 2016. Die jährlich im Frühjahr stattfindende Auftaktveranstaltung ist für Anfang März in Friesenried geplant. Wer Ideen hat oder selbst etwas anbieten möchte, ist herzlich willkommen. Infos unter 0170/8645562 oder Mail an [Ferienfreizeit@grizeto.de](mailto:Ferienfreizeit@grizeto.de). Helga Thamm und Hartmut Bauer

## Landratsamt Ostallgäu – Medieninfo

### **Ostallgäu: Strom kommt zu über 90 Prozent aus Erneuerbaren Energien**

Gut 90 Prozent des im Ostallgäu verbrauchten Stroms stammen rein rechnerisch aus Erneuerbaren Energien. Das besagen aktuelle Zahlen der im Landkreis aktiven Energieversorger, die nun von den LEW gesammelt und zusammengeführt wurden. Im Jahr 2011 waren es im Ostallgäu noch 75 Prozent – bayernweit sind es rund 34 Prozent (Stand 2013), deutschlandweit nur gut 25 Prozent (Stand 2014). „Wir Ostallgäuer sind hier auf einem sehr guten Weg, das belegen diese Zahlen ganz eindeutig“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Das Ostallgäu hat mit gut 90 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien einen sehr hohen Grad an rechnerischer Selbstversorgung und liegt damit weit vor den anderen Allgäuer Landkreisen. Die gesamte Nennleistung der mehr als 12.100 Einspeiseanlagen im Ostallgäu beträgt mehr als 400.000 kW. Die Anlagen erzeugten im Jahr 2014 knapp 650 Millionen Kilowattstunden Strom – bei einem Ostallgäuer Gesamtverbrauch von rund 690 Millionen Kilowattstunden. „Wir wissen zwar, dass reine Energiemengen noch nichts über die Gleichzeitigkeit von Erzeugung und Verbrauch aussagen, dennoch brauchen wir handhabbare Indikatoren zur Orientierung“, erläutert Klimaschutzbeauftragter Johannes Fischer.

### **Landrätin Zinnecker: „Werden nicht nachlassen“**

„Für uns ist das auch ein großer Erfolg, weil durch den regenerativ erzeugten Strom nicht nur sehr viel CO2 eingespart wird, sondern auch unsere ländliche Region durch den hohen Mittelzufluss gestärkt wird“, sagt Landrätin Zinnecker. Die große Zahl an Einspeiseanlagen wertet die Landrätin als „gelebte Bürgerbeteiligung an der Energiewende“. Trotz aller Erfolge dürfe man jedoch nicht nachlassen: „Wir werden weitermachen und hier vor allem beim Gesamtstromverbrauch ansetzen, denn der ist noch immer zu hoch“, sagt Zinnecker. Klimaschutz genieße für den Landkreis „oberste Priorität“, so Zinnecker, „denn damit schützen wir unmittelbar die Lebensgrundlagen unserer Kinder und Enkel“.

Derzeit laufen in Sachen Klimaschutz zahlreiche Projekte des Landkreises. So wurde vor wenigen Wochen der „Energiesparclub Ostallgäu“ ins Leben gerufen, in dem alle Drittklässler im Landkreis anhand von praktischen Beispielen die genauen Zusammenhänge von Stromerzeugung und Stromverbrauch kennenlernen. Umweltbildung wie diese ist ein markanter Teil des „Masterplans Energiezukunft 2020“, den der Landkreis 2012 verabschiedet hat. „Klimaschutz fängt im Kleinen an, aber eben auch bei den Kleinen“, sagt Zinnecker. Überdies lässt der Landkreis Ostallgäu derzeit seine Klimaschutzziele evaluieren, um Klimaschutz noch effektiver betreiben zu können. Erste Ergebnisse soll es Ende des Jahres geben.